

Sehr geehrter Herr Doctor!

AMM
Kunzeihen Sie gütig,
Dass ich als Unbekannter mir
erlaube, einige Zeilen an
Sie zu richten. Sie haben, auch
durch die beiden Ausstellungen
1917, Deutsche- und franzö-
sische Kunst, gezeigt, dass
Sie sich auch für solche künstle-
rische Bestrebungen interessie-
ren, die nicht an der Heerstrafe
zu treffen sind. Im alten
Künstlerhaus habe ich einige
mal ausgestellt. Vorher war ich
in Düsseldorf und hatte 7 Jahre
an der dortigen Kunstacademie